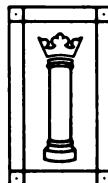

SHULAMIT ZEMACH-TENDLER

Lehrbuch der neuhebräischen Sprache
(Iwrit)



HELMUT BUSKE VERLAG
HAMBURG

Zu diesem Lehrbuch gehören zwei Begleit-CDs, auf der alle mit oo gekennzeichneten Texte und Übungen zu hören sind. ISBN 978-3-87548-527-1.

Im Digitaldruck »on demand« hergestelltes, inhaltlich mit der 2., unveränderten Ausgabe identisches Exemplar. Wir bitten um Verständnis für unvermeidliche Abweichungen in der Ausstattung, die der Einzelfertigung geschuldet sind. Weitere Informationen unter: www.buske.de/bod.

Bibliographische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <http://portal.dnb.de> abrufbar.
ISBN 978-3-87548-117-4

© Helmut Buske Verlag GmbH, Hamburg 2008. Alle Rechte vorbehalten. Dies gilt auch für Vervielfältigungen, Übertragungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen, soweit es nicht §§ 53 und 54 URG ausdrücklich gestatten. Gesamtherstellung: BoD, Norderstedt. Gedruckt auf alterungsbeständigem Werkdruckpapier, hergestellt aus 100 % chlorfrei gebleichtem Zellstoff. Printed in Germany.

ZUM GELEIT

Endlich ist es soweit. Auf Shulamit Zemach-Tendlers Lehrbuch des modernen Hebräisch haben viele schon lange gewartet. Es ist in mehrfacher Hinsicht ein besonderes Werk, das durch Anschaulichkeit und Übersichtlichkeit besticht. Schrift und Aussprache erschließen sich wie von selbst. Als Sprachpädagogin mit jahrzehntelanger Erfahrung in Israel und Deutschland bietet die Autorin eine neuartige Methode an, die nicht zuletzt auf den Konjugationsgruppen der Verben, den »Binjanim«, aufbaut. Wer die Struktur der Tätigkeitswörter mit ihren Nuancen erfaßt, wird in der faszinierenden Sprache der Bibel und des modernen Israel – mit gespannter Anteilnahme und stetem Vergnügen – bald gute Fortschritte machen. Ich vermag es zu beurteilen, denn ich habe mich in einem Alter intensiv mit Iwrit auseinandergesetzt, in dem das Erlernen dieser reichen, ausnehmend logischen Sprache gar so einfach nicht mehr war. Shulamit weihte mich in einige ihrer Geheimnisse ein, bevor ich 1981 als Bonner Botschafter nach Israel ging, und sie vermittelt mir bis heute darin wesentliche Einsichten.

Daß sich nichtjüdische Deutsche mit Hebräisch befassen, weist auf das Engagement für ein Land und ein Volk hin, dem wir uns aufgrund einer leidvollen Vergangenheit tief verbunden fühlen. Wenn das deutsch-israelische Verhältnis so eng geworden ist, so hat das mit dem Unfaßlichen, das in den schlimmen zwölf Jahren geschah, zu tun. Die menschlichen Verbindungen und Bindungen spielen dabei, über die bloße Politik hinaus, eine bedeutende Rolle, und bei ihnen hat auch die Sprache ihren Platz. Es gibt viele Gründe, Iwrit zu lernen, und es bereichert Verstand und Gemüt gleichermaßen. Mit dem vorliegenden Buch macht es wirklich Spaß. Das gilt für Anfänger, doch lohnt es sich durchaus auch für Fortgeschrittene. Es ist mir eine große Freude, diesem Lehrbuch von Herzen den verdienten Erfolg zu wünschen.

Niels Hansen

שׁוֹלְמִית טַנְדֶּלֶר בַּת אַהוּבָה וַיּוֹסֵף צָמָח
עֲבָרִית מַזְדְּרָנִית

Dieses Buch ist meiner Mutter
mit Liebe, Ehre und Dankbarkeit gewidmet

Iwrit ist die moderne Form des Hebräischen und die offizielle Sprache des Staates Israel.

Dieses Lehrbuch basiert auf langjähriger Erfahrung im Sprachunterricht, sowohl in Israel im Ulpan (Sprachschulen für Einwanderer) als auch in verschiedenen Institutionen in Deutschland, und richtet sich an Anfänger ohne Vorkenntnisse, die Neuhebräisch im Unterricht oder Selbststudium erlernen wollen.

Die 50 Lektionen sind aufgeteilt in Grammatik, Dialoge, Texte und Übungen, zu denen die Lösungen jeweils unten auf der Seite angegeben sind. Für alle Vokabeln ist eine deutsche Übersetzung und zur Erleichterung der Aussprache eine Transliteration angegeben. Von Anfang an erscheinen Texte in Schreib- und Druckschrift, damit der Lernende sich sogleich mit beiden Schrifttypen vertraut machen kann. Im Schriftbild wird die vollständige Schreibweise benutzt, das heißt mit נ = He, ו = Waw und י = Jud, so wie es heute in Israel üblich ist.

Neben einem Grundwortschatz wird eine Vielzahl von Redewendungen, Bibelzitaten und Sprichwörtern vermittelt, die Einblick geben in das Typische der Sprache und die Mentalität der Israelis widerspiegeln.

Alle mit °° gekennzeichneten Texte und Übungen sind auf einer Begleitkassette zu hören.

Die Flexion der Verben kann man hier mit Hilfe einer neuen Methode systematisch erlernen. Dabei werden die Verben nach (Stamm)gruppen behandelt, die typischen Konjugationsmerkmale und Besonderheiten in der Lautlehre herausgearbeitet und einprägsam dargestellt.

Thematisch geordnete Wortlisten (z. B. nach Berufen, Farben, Wochentagen) und ein Register zur Grammatik runden den Band ab.

Wer das Buch durchgearbeitet hat, wird Alltagsgespräche führen und Hebräisch lesen und schreiben können.

Meine Hoffnung ist, daß dieses Lehrbuch zu einem besseren Verständnis zwischen Deutschen und Israelis beitragen kann.

Bonn, im Januar 1999

Shulamit Zemach-Tendler

Vorwort	VII
Einführung.....	1
Die Buchstaben des hebräischen Alphabets – Das Dagesch – Die Schlußbuchstaben – Die Vokale – Das Schwa – Die Kehllaute – Doppelte Buchstaben – Was ist beim Schreiben besonders wichtig? – Wann schreibt man ein נ und wann ein י? – Wann schreibt man ein ו und wann ein ע? – Wann schreibt man ein ט und wann ein ד? – Leseübung – Die Betonung – Abkürzungen	
Lektion 1	10
Personalpronomen – Das Verb »sein« – Fragesätze – Die Konjunktion ו (und) – Die Präposition מ (aus) – Die Vokalisierung von מ (aus) – Zur Erinnerung: מ...מִי	
Lektion 2	14
Personalpronomen – Die Präposition ב (in)	
Lektion 3	17
Die Genera – Deklination der Substantive und Adjektive – Die Endungen der Substantive – Die Endungen der Adjektive – Der unbestimmte Artikel – Der bestimmte Artikel – Die Vokalisierung des bestimmten Artikels – Leseübung	
Lektion 4	21
Das Verb und die Verbgruppen (Überblick) – PA'AL im Präsens – Zur Erinnerung: מ...מָה und מ...מֹה – nichts (schum dawar) שׁוֹמֵם-בָּרְךָ – Wörter, die im Singular auf י-/-, ת-/- oder ע-/- enden – oder ('o) אָנוּ	
Lektion 5	28
viel מ...מַה – viel בְּ – mit מ...מַעַן – viel בְּ – mittels בְּ – es gibt in ... בְּ יֵשׁ – es gibt nicht in ... בְּ אֵין – בְּ + der bestimmte Artikel	
Lektion 6	32
Die Vokalisierung der Konjunktion ו (und)	

Lektion 7	36
Das Demonstrativpronomen – Kürzung der ersten Silbe	
Lektion 8	41
– קָרוּב לְ – בַּתּוֹבֵת (Haus) – Anschrift בֵּית – nahe zu ... – weit von ... – Verb, Substantiv und Adjektiv (Zusammenfassung)	
Lektion 9	45
PA'AL im Präsens (Fortsetzung) – Die Personalendungen – Dativ – »haben« und »nicht haben« im Präsens – Die Fragen: Wer hat? לְמִי יִשְׁ – Wer hat nicht? לְמִי אֵין – מַנִּין und מַאֲין – מַנִּין und מַאֲין	
Lektion 10	52
PA'AL im Präsens (Fortsetzung) – Zur Erinnerung: מֵעַ und בָּ – Fragewörter am Anfang eines Nebensatzes – Woher kommst du? שָׁם – מַאֲין אַתָּה בָּא? und אָמָּה – Weitere Familienangehörige – Tiere שָׁמָּה/לְשָׁמָּה – Dativ לְ + der bestimmte Artikel – Wörter, die eine Richtung angeben – Wegbeschreibung	
Lektion 11	58
Die Familie – מִשְׁפְּחָה – Wie alt bist du? – Genitiv של + Personalendungen – אָבִיךְ und אָמָּה – Weitere Familienangehörige – Tiere אָחָת – Chirot (einer) und אָחָת – Chirot (eine) im Genitiv	
Lektion 12	68
Ausdrücke mit dem Wort שָׁמָּחָה (Freude) – nachher, später אַחֲר-כֵּן	
Lektion 13	73
Antworten auf die Frage »Wie geht es dir?« – Adverb + Dativ	
Lektion 14	78
Der Infinitiv שם הַפּוּעַל – Der Infinitiv der Gruppe PA'AL – Die unterschiedlichen Infinitive der Gruppe PA'AL im Überblick – Lust (kheschek) קָשָׁק – Das Verhalten von בָּ, בָּ, פָּ beim Infinitiv der Gruppe PA'AL	
Lektion 15	85
– שָׁ ... – יִכְׁלֵל, muß unbedingt, will, מַזְכֵּר, kann, ЦРІД – schon – לְמִהָּ, מַדְיָעָ – warum? – because, nicht mehr – because, weil/denn – בַּי, מַפְּנֵי, שָׁ	

Lektion 16	92
Der Imperativ – צִיּוֹן – Der Imperativ der Gruppe PA'AL – Der verneinte Imperativ der Gruppe PA'AL – bitte + בִּקְשָׁה + Infinitiv – geben/lassen – לִתְתִּת – Einen Gefallen tun לְעֹשֹׂת טוֹבָה	
Lektion 17	97
»Man«-Sätze im Präsens – בְּשִׁבְיל + Personalendungen	
Lektion 18	100
Das Präteritum – Das Präteritum der Gruppe PA'AL – Verben mit נ, ה, ח, י als erstes Radikal – Verben mit י oder ח als zweites Radikal – Das Verb לִתְתִּת (geben) im Präteritum – Das Verb צָרִיךְ (muß, braucht) im Präteritum – »Man«-Sätze im Präteritum	
Lektion 19	106
Die Zeit – בָּעוֹד und בָּזְעַךְ – halb – Zeitwörter in der Dualform – Wann? – Jede, jeder, jedes – Wie lange? – den ganzen/die ganze ... כָּל – מַה? מַה? כָּל – בְּמַה זָמָן? – כָּל ח... + Personalendungen – beide – vor (lifne) / לִפְנֵי ('akhare) – bevor (lifne sche...) – אַחֲרִי – אַחֲרִי ש... – davor (lifne chen) – אַחֲרִי-כֵּן – danach ('akhare chen = 'akhar kach) – לִפְנֵי-כֵּן – zuerst, früher (kodem) – קָדֵם/קָזֵם – niemals ('af-pa'am) – bis ('ad) – אֶפְעָם – לִפְנֵי – עַד – אַחֲרִי – אַחֲרִי + Personalendungen	
Lektion 20	113
Die Zeit (Fortsetzung) – doch, ja כְּ	
Lektion 21	117
Einkaufen – Geschmacksrichtungen – Wieviel kostet das? – Wieviel kostet das? – כַּמָּה זֶה עַזְלָה? – כַּמָּה – כַּמָּה (einige) in positiven Sätzen – Das Fragewort: Wie oft? כַּמָּה פָעָם? – Zur Erinnerung: חִצְיָה und חִצְיָה	
Lektion 22	122
Präteritum der Gruppe PA'AL (Fortsetzung) – Verben mit נ als drittes Radikal – Verben mit נ, ה, ח, י als erstes Radikal – Verben mit נ, ה, ח, י als zweites Radikal – גָּרוּעַ und הִיה + Adverb – רַע und רַע (schlecht) – Das Verb מִיכְרַח (muß unbedingt) im Präteritum	

Lektion 23	128
חִמְשַׁת הַחֹשִׁים הַיְהָ + Adjektiv – Die Substantive der Gruppe PA'AL – daher, deshalb, deswegen (lachen) – weil (ki, mipne sche ...) – כִּי, מִפְנֵי שֶׁ ... – Die fünf Sinne (khameschet hakhuschim)	
Lektion 24	133
Das Verb יָכֹל (können) im Präteritum – Verneinung mit ('i-) – Adverb מִוּתָר + Infinitiv – Das Verb אָסֹור (verboten/nicht erlaubt sein) – Das Verb (dürfen/erlaubt sein) – Das Verb »haben« im Präteritum – Das Verb »nicht haben« im Präteritum	
Lektion 25	139
PI'EL – פְּעַל/פִּיעַל PI'EL im Präsens – Der Infinitiv der Gruppe PI'EL – Der Imperativ der Gruppe PI'EL – Der vermeinte Imperativ der Gruppe PI'EL – Es paßt mir, es ist mir bequem נוֹחַ לִי	
Lektion 26	143
gefallen – Akkusativ – Deklination: mich, dich, ihn ... – Wen? לִחְפּוֹת – תֹּזְהָה עַל (את) מה – Das Verb לִחְפּוֹת (warten)	
Lektion 27	151
מָה שְׁמִיךְ? – Wie ist dein Name? ? שְׁמַע + Personalendungen – שְׁמַע und שְׁמָה – Wie ist dein Name? ? – Ein Formular ausfüllen	
Lektion 28	154
בְּלִי – בְּלִי + Infinitiv – ohne (bli) (beenden) + Personalendungen	
Lektion 29	158
Die doppelte Bestimmung – Die Demonstrativpronomen – אֵל + Personalendungen – מְאֹן und מְעֹן	
Lektion 30	163
Präteritum der Gruppe PI'EL – Verben mit ה als drittes Radikal – לְצִלְצָל (klingeln/anrufen) – Verben mit נ als drittes Radikal – Gefühle – רָגְשׁוֹת ... und לִקְנָה ... – Präteritum der Gruppe PI'EL (Zusammenfassung) – מְאֹן + Personalendungen – keiner, niemand ('af 'ekhad) אַחֲרַי	

Lektion 31	170
»wer« im Nebensatz ... – מִה שׁ ... – »was« im Nebensatz ... – מִי שׁ ... als Bedingungswort (wenn, falls) – אִם in der Bedeutung »ob« – מִ + Personalendungen – בְּפִנִּי – מַרְוִיצָה מ... – לִבְקַשׁ אֶת ... und לִבְקַשׁ מ... und לִפְנֵי	
Lektion 32	175
Die Substantive der Gruppe PI'EL – Grußformen und Glückwünsche לְהִצְטַעַר – bedauern בָּרְכּוֹת וְאִיחוּלִים	
Lektion 33	180
HIFIL – HIFIL im Präsens – Verben mit ו oder וּ als zweites Radikal – Verben mit וּ als erstes Radikal – Die Jahreszeiten עָזָזָה-הַשָּׁנָה – sicherlich/natürlich/wohl בָּוּךְ אֵי	
Lektion 34	186
Präteritum der Gruppe HIFIL – Das Verb לְהַפְרִיעַ (stören) – Wann? – wenn/als כִּי ... – מַתִּי? – כִּי ... – כִּי ... – כִּי ... – כִּי ... in der Bedeutung »wenn« und »immer wenn« – כִּי ... in der Bedeutung »als«	
Lektion 35	190
Präteritum der Gruppe HIFIL (Fortsetzung) – Verben mit וּ , וְ , וָ , וְ als erstes Radikal – בְּ – לְהִאמְרָה ב... und לְהִאמְרָה ל... + Personalendungen – abhängig von (taluj be...) תָּלִי ב...	
Lektion 36	193
Präteritum der Gruppe HIFIL (Fortsetzung) – Verben mit וּ oder וְ als zweites Radikal – Der Ausdruck »Hausaufgaben machen (vorbereiten) שִׁיעּוּרִים « – Ja (hare) – הָרִי (hare) – Verben mit וְ als erstes Radikal – Der Imperativ der Gruppe HIFIL – Der verneinte Imperativ der Gruppe HIFIL – Die Substantivformen der Gruppe HIFIL	
Lektion 37	199
HITPA'EL im Präsens – לְהַתְּרִיגֵּל ל + לְהַתְּרִיגֵּל ל – HITPA'EL im Präsens – הַתְּפִעֵל – HITPA'EL im Präsens – לְהַתְּרִיגֵּל ל + Substantiv – רָגִיל + Infinitiv – Der Imperativ der Gruppe HITPA'EL – Der verneinte Imperativ der Gruppe HITPA'EL	

Lektion 38	204
Körperteile – אֲבָרֶבֶת-הַגּוֹף – Das Verb פֹאַב (schmerzt, tut weh) – so (kol-kach) Anderer – אַחֲרָה – Ausdrücke, die eine Bezeichnung für Körperteile enthalten – Ausdrücke mit »irgend«	
Lektion 39	210
Das Präteritum der Gruppe HITPA'EL – Verben mit נ, ח, ע als zweites Radikal – עַל + Personalendungen – עַל + Infinitiv – בְּגַלְלָה + Personalendungen – Die Konjunktion »da« ... und מְאַחֲרָה ... – Die Substantive der Gruppe HITPA'EL	
Lektion 40	214
NIF'AL נִפְעַל – NIF'AL im Präsens – Verben mit ה als drittes Radikal – Es scheint מִעֲנִין – Die Steigerungsstufen – interessant – interessiert – mehr als (joter mi...) ... – weniger als (pakhon mi...) ... – zu, zu viel (joter midaj) – zu wenig (me'at midaj) – כִּמוֹ – מַעַט – מִזְדַּי – כֵּם + Personalendungen – Die Vokalisierung von כֵּם – כַּפְרִי – Sätze ohne Verben	
Lektion 41	223
Das Präteritum der Gruppe NIF'AL – Das Verb נִולַּד (wurde/ist geboren) – Der Imperativ der Gruppe NIF'AL – Der verneinte Imperativ der Gruppe NIF'AL – Das Verb לִיהְנוֹת (lehanot, genießen)	
Lektion 42	227
PU'AL פִּעְלָה/פְּעַל – Die häufigsten Wörter der Gruppe PU'AL	
Lektion 43	230
HUF'AL הַפִּעְלָה/הַפְּעַל – Die häufigsten Wörter der Gruppe HUF'AL	
Lektion 44	232
Futur עַתִּיד – Futur der Gruppe PA'AL – »Man«-Sätze im Futur – Verben mit נ oder נ als zweites Radikal – Verben mit נ, נ oder נ als zweites oder drittes Radikal – Verben mit ה, ה oder ה als erstes Radikal – Verben mit ה als drittes Radikal – Verben mit ה, ה, ה als erstes Radikal und ה als drittes Radikal – sondern ('ela) אֶלָּא – Verben, die das נ verlieren, wenn es das erste Radikal	

ist – Verben, die das ' verlieren, wenn es das erste Radikal ist – Verben mit נ als erstes Radikal – Das Verb יָכֹל (können)	
Lektion 45	244
Futur der Gruppe PI'EL – Verben mit נ oder י als drittes Radikal – Verben mit נ als drittes Radikal	
Lektion 46	246
Futur der Gruppe HIF'IL – Verben mit י oder ו als zweites Radikal – Das Verb לֹחֲגִיד (sagen) – Verben mit נ oder י als drittes Radikal – Verben mit נ als drittes Radikal – Selbst (ezem) עַצְם + Personalendungen – Ausdrücke mit den Formen von עַצְם – Futur der Gruppe NIF'AL	
Lektion 47	250
Futur der Gruppe HITPA'EL – Verben mit נ, ח oder ע als drittes Radikal – Das Verb לְעַמּוֹד לִרְשִׁוֹת (zur Verfügung stehen) + Personalendungen – Die Konjunktionen כִּי , שֶׁ ..., בִּזְיִד ל ..., בְּקַשְׁר ל ...	
Lektion 48	253
sonst ('akheret) – חִסְר (khaßer) – trotzdem (bechol sot) – לִמְרוֹת שֶׁ ... – trotz (lamrot) לִמְרוֹת (lamrot sche...) ... – בְּכָל זֹאת Er war im Begriff zu ... לְעַמּד ל ... – Partizip Passiv – Partizip Passiv bei נ oder נ als drittes Radikal	
Lektion 49	257
בַּعַד – אֵלָמֶלֶא = אֵלָוֶלֶא = לֹוֶלֶא – hätte nicht – לו = אֵלֹו = אֵלָוֶלֶא Irreale Sätze – Der verneinte Imperativ in der Bibelsprache – Der Imperativ in der Bibelsprache – anstatt, anstelle (bimkom) + Personalendungen	
Anhang	265
Sachregister	291
Israelische Nationalhymne	294
Danksagung	296

Wortschatz

אוצר-מילים

schi'ur	Lektion	שיעור	mi	wer	מי
pitron	Lösung	פתרון	'ani	ich <i>m.</i> und <i>f.</i>	אני
gam	auch	גם	'ata	du <i>m.</i>	אתה
ken	ja, doch	כן	'at	du <i>f.</i>	את
lo	nein, nicht	לא	hu	er	הוא
me'ajin	woher	מאיין	hi	sie	היא
targil	Übung	תרגיל	we...	und	...!
ßikha	Gespräch	שיחת	mi...	aus	...

Personalpronomen

1. Im Iwrit gibt es kein »Sie«, sondern nur »du«.
2. Es wird unterschieden zwischen »du« *m.* **אתה** und »du« *f.* **תָּאַתָּה** sowie zwischen »ihr« *m.* **אתם** und »ihr« *f.* **אתֶן** (siehe auch Wortschatz in Lektion 2).
3. Für die Person »ich« *m.* und *f.* gibt es nur das Wort **אני**.
4. Im Iwrit gibt es nur die Genera Maskulinum und Femininum, nicht aber das Neutrum (siehe auch Lektion 3).

Das Verb »sein«

hat im Iwrit kein Präsens, wohl aber Präteritum-, Futur- und Imperativformen.

Fragesätze

Eine Hebung der Stimme am Ende des Satzes weist auf einen Fragesatz hin. Die Reihenfolge der Wörter bleibt wie im Aussagesatz:

hu Karl	Er ist Karl.	הוּא קָרְל
hu Karl	Ist er Karl?	הוּא קָרְל?

Im geschriebenen Text ist es anders: hier steht am Anfang des Satzes das Fragewort **האם** (ha'im):

ha'im hu Karl? Ist er Karl? **האם הוא קרל?**

In diesem Lehrbuch wird auf **האם** verzichtet.

Die Konjunktion **וְ** (und)

wird mit dem nachfolgenden Wort zusammengeschrieben:

Er und sie	הוא וְ היא
Ich und du, f.	אני וְ אתה
Haifa und Tel-Aviv	חִיפָה וְתֵל-אָבִיב
Beni, Ruth und Dina	בְּנִי, רָוִת וְדִינָה
Lektion und Übung	שְׁעִיר וְתִרְגִּיל

Die Präposition **מִן** (aus)

wird ebenfalls mit dem nachfolgenden Wort zusammengeschrieben:

Rahel ist aus Tel-Aviv	רָחֵל מִתֵּל-אָבִיב
Martin ist nicht aus Tel-Aviv	מַרְטִין לֹא מִתֵּל-אָבִיב
Paul ist vom Kibbuz	פָּאֹול מִקִּיבּוֹץ
Niels ist nicht vom Kibbuz	נִילֵּס לֹא מִקִּיבּוֹץ

Die Vokalisierung von **מִן** (aus)

Beginnt ein Wort mit **מִן** (me), **מִן** (mi) oder **מִן** (mn) so wird **מִן** (me) statt **מִן** (mi) davor gesagt.

Übung 1

תִּרְגִּיל א'

- Setzen Sie **מִן** (mi) oder **מִן** (me) ein:
- Scharon ist aus England. 1. **שָׁרוֹן מִן אֶנְגְּלִיהּ.**
 Sonja ist aus Rumänien. 2. **סּוֹנִיהּ מִן רֹומְנִיהּ.**
 Hans ist aus Holland. 3. **הָנָס מִן הַולְּנד.**
 Lena ist aus der Türkei. 4. **לְנָה מִן טּוֹרְקִיהּ.**
 Mario ist aus Italien. 5. **מַרְיוֹן מִן אַיְטָלִיהּ.**
 Edna ist nicht aus Tunesien. 6. **עַדְנָה לֹא מִן תּוֹנוֹס.**
 Albert ist nicht aus Portugal. 7. **אַלְבָרְטּוֹ לֹא מִן פּוֹרְטּוֹגָל.**

Niku ist nicht aus Hamburg.
Dieter ist nicht aus Alaska.
Marion ist aus Kopenhagen.

8. ניקו לא המבורג.
9. דיטר לא אלסקה.
10. מריאן קופנהגן.

Übung 2

תרגיל ב'

Lesen Sie die folgenden Namen:

ארין, גוף, דיא, סזון, סיגריה, סוריה, ארין, כלין.

oo Gespräch zwischen Karl und Gerda

- Schalom, wer bist du?
- ~ Ich bin Gerda. Und du?
- Ich bin Karl.
Woher kommst (bist) du, Gerda?
- ~ Aus Deutschland. Und du?
- Auch aus Deutschland.
- ~ Wer ist sie?
- Das (sie) ist Dina.
- ~ Ist auch sie aus Deutschland?
- Nein. Sie ist aus Peru.

שינה

- שלום, מי אתה?
- ~ אני גרדה. ואתה?
- אני קarl.
- מיין אתה, גרדה?
- ~ מגרמניה. ואתה?
- גם מגרמניה.
- ~ מי היא?
- היא דינה.
- ~ גם היא מגרמניה?
- לא. היא מפרו.

Übung 3

תרגיל ג'

Lesen Sie dasselbe Gespräch in der Schreibschrift:

- חם אחראין.
- ~ אי כי!
- כי צעה.
- ~ חם כי אחראין?
- כי כי אהן.
- מה לך?
- ~ מה לך?
- מה לך?
- ~ מה לך?
- ~ מה לך?

20 Jahre (Jahr)
100 Bücher (Buch)

Im Plural
עֲשָׂרִים שָׁנָה/שָׁנִים
מֵאָה סְפָר/סְפָרִים

Übung

Welche Sätze sind richtig?

1. בְּכִיתָה יָשׁ (19) תְּשִׁיעַ עֲשָׂרָה שׁוֹלְחָנוֹת.
2. קִיבְּלָתִי (13) שְׁלֹשָׁה עֲשָׂר מְכַתְּבִים לַיּוֹם-הַהוֹלָדָת.
3. דִּינָה קֹוְרָאָת כָּל שְׁבֹועַ (11) אַחַת עֲשָׂרָה עַתּוֹנִים.
4. בְּשָׁנָה הָאַחֲרוֹנָה קָנָנוּ לְדוֹרוֹן (15) חֲמָשׁ עֲשָׂרָה סְפָרִים.
5. יָשׁ לְיִחְבְּרִים בָּ (16) שִׁשָּׁה עֲשָׂר קִבְּזִים.

f.

‘eßrim we’akhat	עֲשָׂרִים וְאַחַת	21
‘eßrim uschtajim	עֲשָׂרִים וְשִׁתְיִים	22
‘eßrim weschalosch	עֲשָׂרִים וְשָׁלוֹשׁ	23
‘eßrim we’arba’	עֲשָׂרִים וְאַרְבָּע	24
‘eßrim wekhamesch	עֲשָׂרִים וְחִמְשָׁ	25
‘eßrim weschesch	עֲשָׂרִים וְשִׁשָּׁ	26
‘eßrim weschewa’	עֲשָׂרִים וְשָׁבָע	27
‘eßrim uschmone	עֲשָׂרִים וְשָׁמוֹנָה	28
‘eßrim wetescha’	עֲשָׂרִים וְתִשְׁעָ	29

Merken Sie sich die Aussprache bei 22 (1), 28 (1).

m.

‘eßrim we’ekhad	עֲשָׂרִים וְאַחֲד	21
‘eßrim uschnajim	עֲשָׂרִים וְשִׁנְיִים	22
‘eßrim uschloscha	עֲשָׂרִים וְשָׁלוֹשָׁה	23
‘eßrim we’arba’ a	עֲשָׂרִים וְאַרְבָּעָה	24
‘eßrim wakhamischa	עֲשָׂרִים וְחִמְשָׁה	25
‘eßrim weschischa	עֲשָׂרִים וְשִׁשָּׁה	26
‘eßrim weschiw a	עֲשָׂרִים וְשָׁבָעָה	27
‘eßrim uschmona	עֲשָׂרִים וְשָׁמוֹנָה	28
‘eßrim wetisch a	עֲשָׂרִים וְתִשְׁעָה	29

Merken Sie sich die Aussprache bei 22 (1), 23 (1), 25 (1), 28 (1).

פתרונות: Sätze 2 und 5 sind richtig.